

Zeitung für Mitglieder

www.gartenstadt-genossenschaft.de

Dezember | 2018



*Wir wünschen unseren Mitgliedern und
Ihren Familien Frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2019!*



In dieser Ausgabe

Weihnachtsfreude 2018.....	1
Achtung Freistellungsauftrag!.....	1
Betriebsferien.....	1
Silvester: Alle Jahre wieder.....	2-3
Planetarium Mannheim: "Ein Sternbild für Flappi" Karten zu gewinnen.....	2
Kurioses rund um Weihnachten.....	3
Termine bitte vormerken.....	3
Handwerkerliste.....	4

EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

Achtung Freistellungsauftrag!

Immer zum Ende des Jahres erfolgen die Zinsgutschriften für die Spareinlagen. Prüfen Sie als Mitglied unserer Genossenschaft also rechtzeitig, ob die Höhe des erteilten Freistellungsauftrages die zu erwartenden Zinsen abdeckt. Sollte dies nicht der Fall sein, so empfehlen wir den Freistellungsauftrag anzupassen, da ansonsten die Kapitalsteuer sowie gegebenenfalls die Kirchensteuer an das Finanzamt abgeführt werden müssen.

Das Formular kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden: <https://gartenstadtgenossenschaft.de/?site=sparen/freistellungsauftrag>

Weihnachtsfreude 2018

Weihnachten ist nicht mehr weit und daher werden wieder in den nächsten Tagen - wie es schon vor vielen Jahren zur Tradition geworden ist - unsere Weihnachtshelfer eine Vielzahl Präsentpäckchen bestücken, um unseren älteren Mitgliedern eine kleine Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Besonderer Dank gilt den engagierten Verantwortlichen und Mithelfenden, die es mit Hilfe von Spenden und den Erlösen von Veranstaltungen und Mitgliederfesten überhaupt erst möglich machen, unsere Weihnachtsaktion zu finanzieren. Ferner möchten wir an dieser Stelle auch unserer „Weihnachtsfrau“ Ursula Kollhoff für Ihren Einsatz danken, die jedes Jahr eine lange Zeit damit beschäftigt ist, die einzelnen Weihnachtspakete fürsorglich herzurichten. Diese Tätigkeit erledigt sie mit viel Liebe trotz gewissem Alter ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

Wir stellen gerne fest, dass die Freude nicht nur bei den Beschenkten, sondern auch bei den Weihnachtshelfern groß ist. Aus diesem Grund ist es uns ein großes Anliegen, auch zukünftig mit dieser Geste zu zeigen, wie wichtig gegenseitige Hilfe in der Gemeinschaft, aber auch Rücksichtnahme und Zusammengehörigkeit untereinander sind.

Betriebsferien

Vom 24. Dezember 2018 bis einschließlich
1. Januar 2019 ist unsere Geschäftsstelle geschlossen.

Am Mittwoch, dem 2. Januar 2019 sind wir wieder für Sie da.

Impressum

Herausgeber:
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG
K 2,12-13, 68159 Mannheim

info@gartenstadt-genossenschaft.de
Tel.: 06 21 / 1 80 05-0, Fax: 06 21 / 1 80 05-48
V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl

www.gartenstadt-genossenschaft.de



Unsere Öffnungszeiten

vormittags: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags: Montag - Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr,
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Silvester - Alle Jahre wieder

Silvester - Jahr für Jahr ist der letzte Tag des Jahres meist mit gewissen Traditionen verbunden. Aber was es damit wirklich auf sich hat, das wollen wir Ihnen in diesem Artikel näherbringen.

Der letzte Tag im Jahr hat seinen Namen vom heiligen Silvester – das war der Papst, unter dessen Einfluss das Christentum zur Staatsreligion wurde. Am 31. Dezember 335 ist er in Rom verstorben und seit Ende des 17. Jahrhunderts wird sein Name mit den Festlichkeiten zum Jahreswechsel verbunden. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich verschiedene Traditionen entwickelt, die die Menschen in aller Welt Jahr für Jahr an Silvester neu zum Leben erwecken.

Allen gemeinsam ist der Ausdruck einer tiefen zeremoniellen Verwurzelung, oft verbunden mit dem Glauben an schicksalhafte Bestimmung. Werfen wir einen Blick hinter die Kulissen einiger Silvestertraditionen und Bräuche.

Nur die besten Absichten

Zu keinem anderen Zeitpunkt im Jahr machen so viele Menschen gleichzeitig Kassensturz und planen einen radikalen Neustart wie zum Jahreswechsel an Silvester. Angeführt wird die Liste der Wunschziele vom Abnehmen, dicht gefolgt von der Raucherentwöhnung. Die Gesundheit steht also allgemein hoch im Kurs. Weitere Themen sind Beziehungsqualität, Persönlichkeitsentwicklung, Finanzen, Umweltbewusstsein und soziales Engagement – um nur einige zu nennen. Leider ist die Halbwertszeit dieser ehrbaren Absichten oft recht kurz – der Mensch ist eben ein Gewohnheitstier und findet sich schnell in alten Bahnen wieder. Und weil das so ist, verlassen wir uns in den seltensten Fällen ausschließlich auf unsere Willenskraft, was die Verwirklichung der Vorsätze angeht, sondern bedienen uns darüber hinaus gern der höheren Mächte.

Verschiedenste Orakelbräuche

Der Mensch will seit jeher frühzeitig wissen, was ihm die Zukunft bringen mag. So ist es zu erklären, dass Bleigießen, Pendeln, Bibelstechen und Lesen von Botschaften aus chinesischen Glückskekken willkommene Beschäftigungen für die Silvesterabende sind. Intuition und analytisches Gespür sind gefragt, wenn aus erstarrten Bleiformationen ein Wink des Schicksals erahnt oder durch den zufälligen Fingerzeig auf eine Bibelstelle die Bestimmung für die nächsten Monate herausgelesen wird. Selbst die Ja- oder Nein-Antworten eines Pendels auf entscheidende Fragen scheinen in dieser Stimmungslage vielschichtig und aufschlussreich. Und was die Liebe angeht, so übernimmt beispielsweise das Apfelschalenorakel die Weichenstellung für den Verlauf unseres privaten Glücks: Schälen Sie einen Apfel spiralförmig ab und werfen Sie die Schale über die linke Schulter. Der Buchstabe, den Sie aus der am Boden liegenden Schale lesen, gibt Ihnen einen Hinweis auf den oder die Auserwählte.

Unverzichtbare Glücksbringer

Orakel hin oder her, am Ende ist doch jeder seines Glückes Schmied und wir sollten nicht allzu sehr auf die Kraft der Vorhersagen bauen. Deshalb tauchen gerade am Silvestertag alljährlich wiederkehrende Requisiten im öffentlichen Leben auf, die Sie sicher alle kennen: Der obligatorische Schornsteinfeger (am besten natürlich

Fortsetzung auf Seite 3

„Ein Sternbild für Flappi“

**Astronomieprogramm für Kinder ab 5 Jahre,
Dauer: ca. 50 Minuten**

Flappi ist eine kleine neugierige Fledermaus, die sich nachts gerne Fragen über den Himmel stellt. Da sie im Kreise ihrer Artgenossen keine Antworten findet, zieht sie hinaus in die Welt der Menschen. In einer Sternwarte erfährt sie viel Wissenswertes über Sterne, Sternbilder und den Mond. Auf einer Reise durch die Nacht trifft Flappi auf Skybat, ein sagenumwobenes Fledertier vom Mond. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach einem neuen Sternbild am Himmel – dem Sternbild der Fledermaus!

Eine Gemeinschaftsproduktion von Angelika Grothues, Illusions Bochum, und Thomas Niemann, damals Planetarium Erkrath.

Flappi hat auch eine eigene Internet-Seite, auf der die kleine Fledermaus von sich und ihrem Abenteuer erzählt und wo es noch viel zu entdecken gibt.

Infos unter www.planetarium-mannheim.de oder Tel. 0621 / 41 56 92

Tickets unter www.etix.com oder Tel. 01805 / 30 34 35

(14 ct/min dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/min, Mo-Fr, 10-17 Uhr)



Skybat, die legendäre Fledermaus vom Mond

Bild: Angelika Grothues, Illusions Bochum, und Thomas Niemann / Planetarium Erkrath

Planetarium Mannheim

Ein Ausflug zum Mond? Ein Spaziergang über die Milchstraße? Kein Problem! Im Planetarium Mannheim tauchen Sie ein in die fantastische Welt der Sterne, Planeten und Galaxien und erleben Wissenschaft hautnah. Hier gibt es Weltraumabenteuer für Groß und Klein und das vom bequemen Planetariumssessel aus.

Im Planetarium Mannheim kann mithilfe von modernster Technik ein brillanter, naturgetreuer Nachthimmel mit samt Sternen und Planeten dargestellt werden, wie er von Europa aus überhaupt nur noch an sehr wenigen dunklen Orten beobachtet werden kann. Darin unterscheidet sich ein Planetarium von einer Sternwarte, von der aus die Himmelskörper mit Teleskopen direkt betrachtet werden. Mit unserem Sternenprojektor und unserem FullDome-Videosystem projizieren wir im Planetarium Bilder und Filme an die Innenseite einer 20-m-Kuppel und ermöglichen somit eine 360°-Ansicht der Vorstellungen.

Mit unseren Planetariums-Veranstaltungen vermitteln wir astronomisches Wissen an Groß und Klein. Unabhängig von Wetter und Tageszeit werden in verschiedenen Programmen thematische Schwerpunkte gesetzt mit der Möglichkeit, virtuell von jedem beliebigen Ort auf der Erde und zu jeder beliebigen Zeit den Sternenhimmel zu betrachten.

Das Planetarium Mannheim ist eine wichtige und erfolgreiche Bildungseinrichtung Mannheims und zählt mit einem Kuppeldurchmesser von 20 m zu den neun Großplanetarien Deutschlands. Das Herzstück des Planetariums ist der optomechanische Sternenprojektor „Universarium IX“, das neuste Modell von Planetariumsprojektionsgeräten der Firma Carl Zeiss, Jena, das seit 2002 im Einsatz ist. Mit seiner Glasfaseroptik können die Sterne absolut realistisch und in unübertroffener Brillanz dargestellt werden. Darüber hinaus besitzt das Planetarium Mannheim seit 2015 ein digitales 360°-Projektionssystem. Es besteht aus neun „Velvet“-Projektoren der Firma Carl Zeiss, Jena, die ein einzigartig kontrastreiches Bild von 6000 Pixeln mal 6000 Pixeln an die 624 m² große Kuppelfläche projizieren. Vervollständigt wird die Planetariumstechnik durch eine Tonanlage, die einen 3D-Surround-Sound bietet, und eine Showlaser-Anlage. Insgesamt finden 220 Besucher unter der Planetariumskuppel Platz und können in den bequemen dreh- und neigbaren Sesseln die Shows gleichzeitig genießen.

Das erste Planetarium in Mannheim wurde bereits im Jahr 1927 erbaut und befand sich im Unteren Luisenpark. Bei einem Luftangriff im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude beschädigt und im Jahr 1953 abgerissen. Dank einer Bürgerinitiative, die sich seit etwa 1975 um den Wiederaufbau des Planetariums in Mannheim bemühte, hat am 2. Dezember 1984 das neue Planetarium auf dem Europaplatz seine Türen für die Besucher geöffnet.

Das Planetarium Mannheim bietet astronomische Programme für Erwachsene und Kinder an, aber auch noch vieles mehr. Musikshows, Hörspiel-Erlebnisse, Vorträge – jeder findet hier etwas für sich. Einige ausgewählte Programme zeigen wir auch auf Englisch. Für Schulklassen gibt es spezielle Veranstaltungen, die angepasst an die jeweilige Klassenstufe live moderiert werden. Kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und vieles mehr runden das Programm ab.

Viele der aktuell gezeigten astronomischen Programme wurden vom Planetarium Mannheim in Zusammenarbeit mit anderen Planetarien entwickelt. Mehrere Programme beginnen mit einer Einleitung, in der der Sternenhimmel und die Sternbilder dargestellt und erklärt werden.

In den Pausen und vor den Shows bietet die Cafeteria des Planetariums Heiß- und Kaltgetränke sowie Kuchen und Snacks. Im Planetariums-Buchshop können die Besucher astronomische Bücher, Zeitschriften und Souvenirs erwerben.

**Pressekontakt: Dr. Monika Maintz, Öffentlichkeitsarbeit & Werbung, Telefon: +49 621 / 419 42 38,
E-mail: mm@planetarium-mannheim.de**

Karten zu gewinnen!

Auch dieses Jahr verlosen wir wieder 5 x 2 Eintrittskarten zum Besuch im Planetarium Mannheim. Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Planetarium“ bis **spätestens 31. Dezember** an: info@gartenstadt-genossenschaft.de. Oder rufen Sie uns unter der Nummer 0621 18005-16 an. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Kurioses rund um Weihnachten

Warum steht an Weihnachten ein Baum im Zimmer? Warum hängen Kugeln daran? Und was soll dieser Adventskranz? Auf solche Fragen wissen viele keine Antwort. Ein paar Hintergründe für den Small Talk im Advent und an Weihnachten, lesen Sie hier.

Adventskranz, Baumkugeln, Räuchermännchen: In der Weihnachtszeit gibt es zahlreiche traditionelle Dekorationen, deren Ursprung Jahrhunderte zurückliegt. Damit auf der Weihnachtsfeier nicht der Gesprächsstoff ausgeht, folgt hier ein Überblick der wichtigsten Bräuche.

Warum gibt es den Weihnachtsbaum?

Seit dem 13. Jahrhundert entwickelten sich am Heiligabend zwei Spiele für Menschen, die weder lesen noch schreiben konnten: Das Krippen- und das Paradiesspiel. Während das Krippenspiel die Geburt Jesu verdeutlicht, erklärt das Paradiesspiel, wie durch Adam und Eva im Paradies die Erbsünde in die Welt kam. Der Weihnachtsbaum kommt hier ins Spiel, weil die verbotene Frucht – symbolisiert durch einen roten Apfel – an einem grünen Baum hängt.

Und wieso hängen wir heute bunte Kugeln und Lichter an den Weihnachtsbaum?

Unter Martin Luther wurde Weihnachten zum Familienfest. Beim evangelischen Adel tauchte der Christbaum auf dem Gabentisch auf – und durch Kerzen wurde er zum Lichterbaum, der Jesus als das Licht der Welt symbolisiert. Ende des 16. Jahrhunderts entstand somit im Elsass der Brauch, im Wohnzimmer zum Weihnachtsfest einen Baum aufzustellen. Um 1900 fingen auch die katholischen Familien an, bei ihren Weihnachtsfeiern diesen Brauch zu übernehmen.

Angeblich soll ein armer Glasbläser aus der Stadt Lauscha um 1850 für die farbigen Christbaumkugeln verantwortlich sein: weil er sich keine Nüsse und Äpfel in der Winterzeit leisten konnte, fertigte er die Früchte selbst an und hängte farbenfrohe Äpfel, Birnen und Nüsse aus Glas als Ersatz an den Baum.

Warum stellen wir eine Krippe auf?

Die Idee von der Futterkrippe als Geburtsort Jesu lässt sich schon im Frühchristentum nachweisen. Eine solche Futterkrippe stand an Weihnachten neben dem Kirchenaltar. Im Mittelalter legte man eine Jesuspuppe hinein, die bei weihnachtlichen Wiegeliedern zum Schaukeln gebracht wurde. Populär wurde die Inszenierung der Geburt durch Franz von Assisi, der 1223 eine Krippe mit Ochs, Esel und lebensgroßen Wachsfiguren aufbauen ließ.

Wofür steht der Adventskranz?

Der Adventskranz geht auf eine Erfindung des Pfarrers Johann Hinrich Wichern 1839 zurück. Da die Waisen, um die er sich kümmerte, fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er aus einem alten Wagen einen Holzkranz mit 20 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen als Kalender. An jedem Tag in der Adventszeit wurde eine weitere Kerze angezündet, an den Sonntagen eine der großen Kerzen, so dass die Kinder die Tage bis Weihnachten abzählen konnten.

Neben diesen „üblichen“, jedem bekannten Traditionen haben Sie sicherlich auch die ein oder anderen Bräuche. Erzählen Sie uns doch einfach davon, oder schicken Sie uns das ein oder andere Foto, damit nächstes Jahr in der Weihnachtszeit die übrigen Mitglieder daran teilhaben können.

Senden Sie uns dazu Ihre persönlichen Adventsbräuche am besten per Email an info@gartenstadt-genossenschaft.de. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften!



*Das ist das tiefste und vornehmste Band,
das Menschen miteinander verbinden
kann: miteinander etwas wollen*

- Albert Schweitzer -

Termine bitte vormerken

Weihnachtsmarkt
01. Dezember 2018, 11.00 Uhr
Bürgerverein Gartenstadt, Bürgergarten

Weihnachtsmarkt
01. Dezember 2018, 9.30 Uhr
Bürgerverein Vogelstang, Vogelstang-Center

Silvesterkonzert
31. Dezember 2018, 16.00 Uhr
Bürgerverein Gartenstadt, Freyaplatz

Sollen wir auch Ihre Termine von Veranstaltungen usw., die auch für andere Mitglieder interessant sind, veröffentlichen? Dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Fortsetzung von Seite 2: *Silvester – Alle Jahre wieder*

Ruß von der Arbeitskluft eines echten!), vierblättrige Kleeblätter und Marzipanschweine sind allesamt Glücksbringer, die am letzten Tag eines Jahres auf keinen Fall fehlen dürfen. Nach dem Motto „Sicher ist sicher!“ kann man bereits Tage vor dem Jahreswechsel in fast allen Blumengeschäften kleine Töpfe mit Kleepflanzen erstehen (natürlich vierblättrig!), die von einem aufgespießten Mini-Schornsteinfeger bewacht werden. Auch der Verzehr bestimmter Speisen gilt als Lotse auf dem Weg zum Glück: Marzipanschweine oder Schweinskopfsülze, Linsensuppe und Sauerkraut werden als Garanten für den Geldsegen im nächsten Jahr aufgetischt. Und eine Schuppe des Silvesterkarpfens im Geldbeutel verspricht seit Jahrhunderten Hoffnung auf finanziellen Erfolg.

Was Sie zum Jahreswechsel lieber lassen sollten

Auch an Silvester oder Neujahr gibt es vieles, was man tunlichst vermeiden sollte: Servieren Sie auf keinen Fall Geflügel, weil sonst das so mühsam herbeigerufene Glück mit dem Federvieh gleich wieder davonfliegen könnte. Eine Erkenntnis, die allerdings viele bislang noch nicht von ihrer traditionellen Neujahrsgans abhalten konnte. Waschen Sie keine Wäsche! Das ist nun allerdings etwas absurd – diese Weisheit beruht angeblich auf einer Legende, nach der Wotan, der höchste Gott in der germanischen Mythologie, sich bei seinem wilden Ritt ins neue Jahr nicht in Ihrer Wäscheleine verheddern will! Schlüssiger scheint da schon die generelle Ansage, dass das Arbeiten verboten sei. Auch diese Vorstellung ist sehr alt, beruht sie doch auf der Überzeugung unserer Vorfahren, zur Wintersonnenwende müsse alles stillstehen wie das Rad, mit dem sich die Sonne um die Erde dreht. Wenn man aber sieht, wie viele Menschen tatsächlich „zwischen den Jahren“ frei haben, dann scheint uns diese Weisheit noch irgendwie in den Knochen zu sitzen.

Aus aller Welt

Hinter vielen Ritualen steht weltweit der Wunsch nach Reinigung und die Intention, Ballast abzuwerfen – nicht nur bei uns in Europa. Einige Beispiele dazu: In Argentinien werden am letzten Tag des Jahres alte Unterlagen geschreddert und gegen Mittag aus dem Fenster gekippt. Das empfehlen wir aber nicht zur Nachahmung, denken Sie bitte an Ihre Nachbarn und vor allem an die Sauerei, die wieder weggemacht werden muss! So verschieden die Bräuche rund um den Jahreswechsel auch sein mögen: Um Punkt zwölf die Korken knallen und Sekt oder Champagner fließen zu lassen, ist weltweit verbreitet.

Mit Pauken, Böllern und Kirchenglocken

Der bekannteste und am weitesten verbreitete Ritus an Silvester ist wohl das Feuerwerk zum Jahreswechsel, auch wenn sich seine Bedeutung im Laufe der Jahre verändert hat: War es früher aus heidnischer Tradition üblich, die bösen Geister mit Pauken, Trompeten und Gewehren auszutreiben, ist das Spektakel um Mitternacht heutzutage weitgehend Ausdruck der Freude zur Begrüßung des neuen Jahres. In Anlehnung an alte Zeiten läuten um Mitternacht noch immer die Kirchenglocken. Jedes Jahr aufs Neue haben die Feuerzauber auch ihre Schattenseiten: Illegale Böllereimporte aus Asien und Osteuropa schwimmen gefährliche Sprengstoffe auf den Markt und bergen ein hohes Gefahrenpotenzial. Also bitte Vorsicht! Und damit man zum neuen Jahr nicht mit Chaos startet, sollte man die unansehnlichen Hinterlassenschaften des Feuerwerks am nächsten Morgen gleich zusammenkehren.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr!

Reparaturen außerhalb unserer Geschäftszeiten...

Unerwartete Schäden an den Häusern oder in den Genossenschaftswohnungen werden manchmal außerhalb der Geschäftszeiten entdeckt. Sie müssen teilweise sofort behoben werden. Wenn dann die betreffenden Mitglieder einen x-beliebigen Handwerker bestellen, führt dies meist zu sehr hohen Rechnungsbeträgen. Dies kommt vor allem von den Lohnzuschlägen, die außerhalb der normalen Arbeitszeit und an Sonn- und Feiertagen zu entrichten sind. Um derartige Kosten zu vermeiden, sollten die Mitglieder, wenn es irgendwie vertreten werden kann, die Reparatur aufschieben, um sie nach Meldung an die Genossenschaft während der üblichen Zeiten ausführen zu lassen.

Wenn die Schadensbeseitigung nach reiflicher Überlegung keinen Aufschub verträgt, sollte der Auftrag an einen für uns laufend tätigen Handwerker erteilt werden.



Für "normale" Schadensmeldungen wenden Sie sich bitte zu unseren Öffnungszeiten an Ihren zuständigen Bauleiter oder füllen Sie das Formular auf unserer Webseite aus.

<http://www.gartenstadt-genossenschaft.de>
-> Handwerker -> Schadensmeldung

Im Internet finden Sie unsere Durchwahlen, Öffnungszeiten sowie Ihren zuständigen Bauleiter und vieles mehr.

<http://www.gartenstadt-genossenschaft.de>

Handwerker für **NOTFÄLLE** außerhalb unserer Geschäftszeiten

Schreiner und Glaser

Eckel
Franz-Grashofstr. 11
68199 Mannheim 0621 85 32 81

Blattmann
Obere Riedstraße 24 0621 73 58 38
68309 Mannheim 0172 6 34 08 75

Kuch (Inh. M. Diemer)
Eschelbronner Straße 20
74925 Efenbach 07263 53 64

Heiko Schmidt
Boveristraße 4a
68526 Ladenburg 06203 51 60

Aufzug

Für Anemonenweg, Wolframstraße 27-43,
Holzbauerstraße 5-9 und Melchiorstraße 11:

OTIS
Freinsheimerstr. 6-8
68219 Mannheim 0621 87 88 10

Für Augartenstraße, Wolframstraße 1-3, 23 und
Tannhäuser Ring 10:

Lochbühler
Lembacher Straße 6-8
68229 Mannheim 0621 47 09 80

Für Ladenburg, Lange Rötterstraße und
Brandenburgerstraße:

Schindler Aufzüge
Besselstraße 26 0800 8 66 11 00
68219 Mannheim 0621 76 26 80

Für Herzogenried, Langer Schlag 48-50,
Steinsburgweg und Merianweg 10-12:

Schmitt und Sohn
Am Bubenpfad 1a
67065 Ludwigshafen 0621 57 92 800

Schlüsseldienst

Sicherheitsservice Bernd Schillinger
Carl-Benz-Straße 44 0621 3 61 43
68167 Mannheim 0179 8 09 91 81
BSchillinger@gmx.de

Ulbrich
Galileistraße 25
68165 Mannheim 0621 40 99 37

Walter
M 5, 10
68161 Mannheim 0621 10 15 61

Gas und Wasser

Auer + Trott
Siedlerstraße 73 06202 1 45 80
68723 Schwetzingen 0172 98 38 815

Il Bagno
Rathausstraße 8 06203 83 97 63
68535 Edingen-Neckarhausen 0163 255 31 09

Essenpreis
Justus von Liebig Straße 8
76684 Östringen 07253 9 29 90

Girolami
Neudorfstraße 68 0621 47 77 66
68229 Mannheim 0175 575 57 84

Kress
Im Lohr 48
68199 Mannheim 0621 81 52 45

Ludwig
Am Sonderbach 59
64646 Heppenheim-Sonderbach 06252 52 80

MVV Energie
Luisenring 49 Stördienst: 0800 290 1000
68159 Mannheim Tag & Nacht: 0621 290-0

Trümper SHS
Scheidhorststraße 9-11 0621 6 84 01 46
68169 Mannheim 0177 8 93 96 53

Schlosser

Rollladen Müller
Reichenbachstraße 25 0621 32 22 80
68309 Mannheim

Johann Schmidt
Schneidemühlerstraße 18
68307 Mannheim 0621 78 40 18

Stahl Projects
Reichenbachstraße 20
68309 Mannheim 0621 73 57 66

Ulbrich
Galileistraße 25
68165 Mannheim 0621 40 99 37

Verstopfung

Erler und Wöppel
Zielstraße 40 0800 1234 890
68169 Mannheim 0621 73 73 73
68169 Mannheim 0621 1234 890

Heizung

Auer + Trott
Siedlerstraße 73 06202 1 45 80
68723 Schwetzingen 0172 98 38 815

Il Bagno
Rathausstraße 8 06203 83 97 63
68535 Edingen-Neckarhausen 0163 255 31 09

Essenpreis
Justus von Liebig Straße 8
76684 Östringen 07253 9 29 90

Girolami
Neudorfstraße 68 0621 47 77 66
68229 Mannheim 0175 575 57 84

Kress
Im Lohr 48
68199 Mannheim 0621 81 52 45

Ludwig
Am Sonderbach 59
64646 Heppenheim-Sonderbach 06252 52 80

Trümper SHS
Scheidhorststraße 9-11 0621 6 84 01 46
68169 Mannheim 0177 8 93 96 53

Elektro

MVV Energie
Luisenring 49 Stördienst: 0800 290 1000
68159 Mannheim Tag & Nacht: 0621 290-0

Haut Elektrotechnik
Zielstraße 16 0621 74 17 32
68169 Mannheim Notdienst: 0172 6 26 64 97

Jordine
Neudorfstraße 46 0621 47 73 54
68229 Mannheim Notdienst: 0175 2 64 09 66

Elektro Lehn
Nördliche Waldstraße 5
68753 Waghäusel 07254 82 96

Sonnek
Schwalbacher Straße 44
68305 Mannheim 0621 39 15 99 62

Elektro / Antenne
Holzbauerstraße und Melchiorstraße
Markus Hör
Augartenstraße 7
68165 Mannheim 0621 44 00 5 22

Kabel-TV
Unitymedia Hotline 0711 54 888 150

Was ist ein Notfall?

Aufzug: Personeneinschluss, kein Kontakt über Notruf (siehe Anweisung im Aufzug) mit Notrufmeldestelle.

Elektro: Kein Strom in der Wohnung oder im ganzen Haus; Sicherungsautomaten lassen sich nicht mehr aktivieren.

Heizung & Sanitär: Wasserrohrbruch, Heizungsausfall im Winter

Schlosser: Nach Einbruch

Schreiner: Glasbruch mit Verletzungsgefahr

Verstopfung: Verstopfungen, bei denen das Wasser nicht mehr abfließt